



physiobern.info

Dezember 2019

Einladung zur Generalversammlung

Montag, 27. Januar 2020, 19 Uhr

Inhalt

Einladung GV	3
Traktandenliste	7
Kursprogramm	13
Termine und Adressen	19

Und vieles mehr...

Editorial – 100 Tage Geschäftsstelle

Als ich meine neue Aufgabe als Geschäftsstellenleiterin physiobern angetreten habe, war es noch heisser Sommer.

Als gelernte Buchhändlerin sind mir kaufmännische Aufgaben geläufig; als Tanz- und Bewegungstherapeutin ist mir die Arbeit mit und am Körper vertraut, beschäftige auch ich mich mit Erkrankungs- und Gesundungsprozessen. Dennoch war die Welt der Physiotherapie in vielerlei Hinsicht neu für mich und ich bin vielen Fachbegriffen begegnet, die ich mir erst erarbeiten musste.

In enger Zusammenarbeit mit dem in jeder Hinsicht aufgestellten Vorstand bin ich dabei, mich Schritt für Schritt einzuarbeiten und immer mehr Aufgaben zu übernehmen. Inzwischen ist es deutlich Herbst geworden, es wird Winter und immer noch stehe ich fast jede Woche vor einer für mich noch neuen Frage – doch den Überblick habe ich gewonnen und die Abläufe der neu geformten Geschäftsstelle beginnen sich einzuspielen. Zurzeit arbeite ich rund zwei Tage pro Woche für physiobern, die Geschäftsstelle ist jeweils MO und MI von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar.

Es ist eine spannende Aufgabe, die ich übernehmen durfte, die sich immer mehr zu einem zentralen Ort entwickelt, wo viele Fäden zusammenlaufen. Ein Bindeglied im Auftrag des Vorstandes, im Dienste der Mitglieder. Auch wenn ich nicht jede Frage gleich beantworten, jedes Problem sofort lösen kann – die Geschäftsstelle ist die neue, zentrale Anlaufstelle für alle Mitglieder.

In diesem Sinne auf eine gute Zusammenarbeit.

Simone Leu
Geschäftsstelle physiobern



Einladung zur Generalversammlung von physiobern

Montag, 27. Januar 2020, 19.00 Uhr
Weiterbildungszentrum physiobern,
Sempachstrasse 22, Bern

Beim Apéro im Anschluss bleibt dann genügend Zeit zum Austausch und zum Anstossen auf ein besonderes Verbandsjahr 2020.

Die detaillierten Infos zur GV findest du ab Seite 7.

physiobern verändert sich

An der GV 2020 gilt es, die angestossenen Veränderungen zu festigen und die nächsten Schritte zu genehmigen:

- Die Geschäftsstelle ist eingerichtet und seit dem 1. August 2019 ist Simone Leu als Leiterin der Geschäftsstelle tätig (siehe Editorial).
- Die Zusammenarbeit mit polsan geht in die nächste Runde.
- Neu sollen unter dem Titel «Physiotherapie wirkt:» Faktenblätter zur Wirksamkeit der Physiotherapie erstellt werden.

An der GV wird Sophie Brandt, Delegierte von physiobern, das Projekt «Physiotherapie wirkt:» kurz vorstellen und Yvan Rielle vom Büro polsan wird das bisher Erarbeitete vorstellen. Daneben stehen die üblichen Traktanden auf der Liste, zudem Rück- und Ausblick sowie die Jahresrechnung und das Budget.



Bericht polsan

Bald ist es ein Jahr her, seit ihr an der GV zugestimmt habt, dass der Vorstand mit polsan zusammenarbeiten kann.

Die Unterstützung durch polsan ist für uns sehr wertvoll. Im gemeinsamen Workshop und den darauffolgenden Sitzungen wurde uns aufgezeigt, wo wir aktuell stehen und über welche Wege wir in der Berner Gesundheitspolitik bald eine grössere Sichtbarkeit erlangen können.

Im Workshop wurde uns bewusst, dass uns bislang eine klare Strategie, konkrete Themen und Zielsetzungen fehlten, welche weiter zu verfolgen sind.

Als erster Schritt werden wir nun eine bessere Informationsgrundlage über die Wirkung der Physiotherapie erarbeiten (siehe Beitrag «evidence summaries» auf Seite 9).

Weiter wollen wir generell unsere Vernetzung stärken, indem wir uns vermehrt in politischen Gremien und Arbeitsgruppen engagieren. Dies können sowohl Vorstandsmitglieder machen, es ist uns aber ebenfalls wichtig, auch euch interessierte Mitglieder zu involvieren.



Weitere wichtige Themen sind für uns Interprofessionalität, Fachkräftemangel und die Praktikumsplätze in Praxen. Die Arbeit mit polsan ist ein rollender Prozess. «Im Grossen Rat gab es noch keine für uns relevanten Geschäfte, die Gelegenheit geboten hätten, die Position von physiobern einzubringen. Aktuell arbeiten wir aber an einer Stellungnahme zur Gesundheitsstrategie des Regierungsrats, die wir nutzen wollen, um unsere Anliegen zu platzieren.»

In diesem Sinne würde es uns sehr freuen, weiterhin mit polsan zusammenarbeiten zu können.

Weitere Infos dazu werden wir euch an der GV geben.

Michaela Hähni
Vorstand physiobern

Physioparty 2019

Neben den ehemaligen Studierenden des PHY 15 fanden auch in diesem Jahr wieder einige Praktikumsbetreuende, Dozierende, Freundinnen und Freunde sowie Mitglieder des Verbandes den Weg ins Bierhübeli.

Dass Physiotherapeutinnen und -therapeuten in der Arbeitswelt gesuchte Leute sind, wurde auch an der Physioparty am 4. Oktober im Bierhübeli in Bern deutlich. Die Studierenden der Kohorte PHY 15 feierten an diesem Abend ihren Abschluss und den Start ins Berufsleben. Die von der Kohorte vorbereitete PowerPoint-Präsentation zeigte, neben einem Foto, die Zukunftspläne der Absolventinnen und Absolventen. Es war sehr erfreulich zu sehen, dass alle bereits eine Anstellung haben, entweder unbefristet oder befristet mit einer anschliessend geplanten Reise. Der Fachkräftemangel zeigte sich hier in einem positiven Sinn.

Aus diesem Grund wurde an diesem Abend ausgelassen gefeiert und die neuen Kolleginnen und Kollegen in der Physio-Welt willkommen geheissen.

Das Apéro wurde durch einige Programmpunkte aufgelockert: Damit die ehemaligen Studentinnen und Studenten die Nüsse in der Berufswelt knacken können, gab Christoph Stricker am Ende seiner Rede allen symbolisch einen Nussknacker mit auf den Weg. Melanie Sanders (Studentin der PHY 15 Kohorte) nahm alle Gäste mit auf eine Reise durch die vier Jahre Studium und teilte ihre Erlebnisse in einem humorvollen Gedicht.

Im Anschluss an das Apéro wurde im Bierhübeli bei der Bravo Hits Party munter weiter gefeiert.

Wir wünschen Euch einen guten Start in euren Berufsleben!

Alexandra Hummel
Vorstand physiobern



Save the date: Mitgliederanlass «100 Jahre physiobern»

Gerne feiern wir mit euch den runden Geburtstag unseres Verbandes.
Wie und wo verraten wir bei Gelegenheit – bis jetzt nur so viel:

**Es lohnt sich, Freitag, 30. Oktober 2020
ab 18 Uhr freizuhalten.**

Wir freuen uns jetzt schon auf eure rege Teilnahme und versprechen euch einen heiteren und anregenden Abend.

Simone Leu
Geschäftsstelle physiobern

Veränderungen im Weiterbildungszentrum physiobern

2019 gab es für das Weiterbildungszentrum physiobern eine grosse Veränderung – zumindest auf dem Papier: Seit dem 1. März ist physiobern der Hauptmieter des Kursraumes im Wankdorfcenter. Dafür gab es einiges an Formalitäten zu erledigen. Aber was hat sich für die Kursteilnehmer/innen, die Mitglieder, die Delegierten, den Vorstand und die Weiterbildungskommission geändert?

Das Weiterbildungszentrum als Kursanbieter blieb dasselbe: Wir haben mit 34 geplanten und 25 durchgeführten Kursen etwa gleich viele Kurse angeboten wie im Jahr zuvor. Die Anzahl Kurstage ist mit 89 Tagen leicht gesunken. Die einzige Veränderung, für unsere Kursteilnehmer/innen, ist, dass neu das Skript nur noch digital abgegeben wird. Damit haben wir uns dem Standard angepasst, welcher an den Fachhochschulen und anderen Kurszentren bereits seit längerem gilt. Ebenfalls gehen wir mit der Zeit der Digitalisierung: Wir bieten unseren Kursteilnehmer/innen die Möglichkeit das Skript digital auf dem Laptop oder Tablet zu bearbeiten oder es ausgedruckt in den Kurs mitzunehmen. Hierzu ein Hinweis: Wir werden ein Infoblatt erstellen, auf dem verschiedene Programme vorgestellt werden, welche für die Bearbeitung eines Skripts via Laptop oder Tablet geeignet sind.

Mit der Übernahme haben wir eine Küchenzeile in den Kursraum einbauen lassen. Dies bietet uns Stauraum im Kursraum und wir haben neu einen Wasserhahn direkt im Kursraum. So können die Kursteilnehmer/innen im Kursraum die Hände waschen, die Wasserflasche oder den Wassertank der Kaffeemaschine auffüllen. Wenn du deine Wasserflasche und/oder Tasse in den Kurs mitbringst, können wir Einwegbecher sparen und du tust der Umwelt etwas Gutes.

Da wir nun Hauptmieter sind, haben wir die Möglichkeit, auch Sitzungen im Kursraum durchzuführen. So finden die Vorstands-, Delegierten- und Weiterbildungskommissionssitzungen jetzt meist im Wankdorfcenter statt. Dies spart Kosten für einen externen Sitzungsraum.

Danke!

Herzlichen Dank den 222 Personen, welche sich im Herbst die Zeit genommen haben unsere Umfrage zum Angebot des Weiterbildungszentrum und dem Fobi-Abend auszufüllen. Wir haben viele wertvolle Informationen erhalten und sind bereits daran das Feedback für die Fobi-Abende im folgenden Jahr und das Kursprogramm 2021 umzusetzen. Es ist uns wichtig, auf eure Bedürfnisse einzugehen und euch ein interessantes und abwechslungsreiches Kursprogramm bieten zu können.

Kursprogramm 2020

Das Kursprogramm (inkl. Anmeldung) fürs kommende Jahr ist bereits auf unserer Homepage www.physiobern.info aufgeschaltet. Du findest es ebenfalls in dieser Broschüre auf Seite 13. Wir freuen uns, dich (wieder) in unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

Simone Hänni
Vorstand physiobern

Traktandenliste der Generalversammlung vom Montag, 27. Januar 2020

1. Genehmigung der Traktandenliste
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung 2019
3. Jahresbericht (Rückblick) Präsidentin
4. Rechnungsbericht 2019 / Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Projekt «Physiotherapie wirkt»
7. Aktivitätenprogramm 2020 (Ausblick allgemein)
8. Budget 2020
9. Mitgliederbeiträge 2021
10. Wahl neue Delegierte
11. Wahl der Kontrollstelle
12. Anträge
13. Orientierungen und Informationen aus dem ZV
14. Varia

Anträge sind dem Vorstand schriftlich bis 10 Tage nach dem Versand der Einladung zu unterbreiten (gemäss Statuten Art. 13).

Erläuterungen zur Traktandenliste

Zu Traktandum 4. Rechnungsbericht 2019

Der Rechnungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 liegt wie gewohnt bei.

Zu Traktandum 6. «Physiotherapie wirkt»

Wie im Text von Gere Luder ausgeführt (siehe Seite 9) schlägt der Vorstand die Erstellung von Faktenblättern zur Wirksamkeit der Physiotherapie vor.

Zu Traktandum 9. Budget 2019

Das Budget für das Geschäftsjahr 2020 liegt wie gewohnt bei.

Zu Traktandum 10. Mitgliederbeiträge 2021

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Kantonsbeiträge für 2021 unverändert zu lassen.

Mitgliederkategorie	physiobern	physioswiss*	Tot. 2020
Angestellte	CHF 80.–	CHF 250.–	CHF 330.–
Selbständige	CHF 160.–	CHF 380.–	CHF 540.–
Organisationen	CHF 80.–	CHF 130.–	CHF 210.–
Junioren	CHF 20.–	CHF 30.–	CHF 50.–
Passivmitglieder	CHF 20.–	CHF 100.–	CHF 120.–

* Vorbehältlich der Genehmigung durch die DV von physioswiss.

Zu Traktandum 10. Wahl neue Delegierte

Neu stellt sich Cédric Simonin als Delegierter zur Wahl. (Weitere Informationen siehe S. 8)

Zu Traktandum 11. Wahl der Kontrollstelle

Wie gewohnt muss jährlich die Kontrollstelle gewählt werden. Der Vorstand schlägt wiederum die Firma Engel Copera Treuhand AG, Bern-Liebefeld, vor.

Cédric Simonin, Delegierter



Studierender Physiotherapie an der Berner Fachhochschule Kohorte PHY17

Erstausbildung: Elektroingenieur FH

Bisherige Praktika: Rehaklinik Hasliberg, Hirslanden Klinik Linde Biel/Bienne, Solina Steffisburg

Wohnort: Stadt Bern

Als Studierender der Physiotherapie bewegen mich aktuell Fragen zur Ausbildung wie beispielsweise die Möglichkeit, Praktikumsplätze in Privatpraxen zu schaffen. Oder auch die Arbeitsbedingungen der Studierenden während den Praxismodulen.

Mittelfristig liegt mir die Weiterentwicklung des Berufsbildes am Herzen, damit Physiotherapeutinnen und -therapeuten möglichst interessante Perspektiven erhalten. Der Tarif sollte die Leistungen der Physiotherapie ausreichend entschädigen sowie die interprofessionelle Versorgung sicherstellen und auch abgelden. Andererseits tragen wir eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, mit den Prämiegeldern haushälterisch umzugehen. In einem politisch derart exponierten Feld wie dem Gesundheitswesen erachte ich einen starken Berufsverband als sehr wichtig und ich freue mich, als Delegierter sowohl die aktuelle wie auch die künftige Generation Physios im Kantonalverband physiobern zu vertreten.



Physiotherapie wirkt, oder?

Dein Kreuzband ist gerissen? Da solltest du eher nicht operieren, mit Physiotherapie kommt das auch gut. Deine Grossmutter ist schon dreimal gestürzt? Schick sie doch mal zur Physiotherapeutin, die kann ihr zu besserem Gleichgewicht und sicherem Gehen verhelfen. Dein Kollege hat eine Arthrose im Knie? Bevor er ein künstliches Gelenk einsetzen lässt, sollte er es lieber mit Training und Physiotherapie probieren, das ist mindestens so effizient.

Solche und ähnliche Aussagen gehen uns Physios immer wieder über die Lippen. Sei es unter Kolleginnen, im Bekanntenkreis oder der Familie – aber auch ganz direkt unseren Patientinnen gegenüber: Wir sind überzeugt, dass die Physiotherapie bei vielen Beschwerden die erste Wahl ist und können das meistens auch mehr oder weniger gut begründen. Manchmal beschleichen uns allerdings auch Zweifel: Ja, stimmt denn das wirklich? Und wie viel besser ist denn jetzt das konservative Vorgehen gegenüber einer Operation? Bringt das Training wirklich so viel, wie immer alle erzählen? Und wenn die Diskussionen konkreter werden: Was wenn das Gegenüber nach Zahlen und Fakten fragt? Wenn die Krankenkasse oder die Ärztin handfeste Belege sehen will? Wenn Studien und fundierte Aussagen zur Wirksamkeit der Physiotherapie gefragt sind? Dann wird es rasch einmal schwierig und anspruchsvoll.

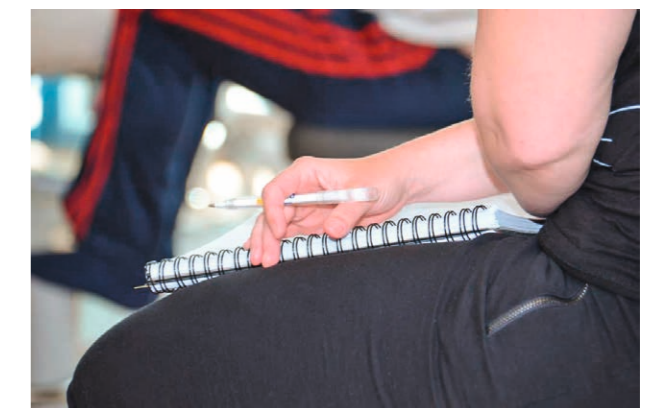
Wir von physiobern wollen genau hier ansetzen. Bei den Gesprächen rund um das politische Engagement des Verbandes tauchte diese Thematik öfter auf. Und die eigenen Erfahrungen und Gespräche mit Kolleginnen haben uns bestärkt: Wir brauchen kurze und klare Statements zur Wirksamkeit der Physiotherapie. Wir brauchen Zahlen und Fakten, was Physiotherapie leisten kann und auf welchen Gebieten wir besonders stark sind. Es gibt zwar enorm viel Material im grossen, weltweiten Internet, doch wir brauchen die Fakten für uns in einer rasch zugänglichen und brauchbaren Form. Daraus ist das Projekt «Physiotherapie wirkt:» entstanden, das wir euch an der GV zur definitiven Finanzierung vorlegen.

Ziel des Projektes ist es, im Jahr 2020 bis zu sechs sogenannte «Evidence summaries» zu verschiedenen Krankheitsbildern zu erstellen. Darin wird auf zwei A4-Seiten der aktuelle Stand des Wissens zusammengefasst, mit Fokus auf die Wirksamkeit der Therapie, auf die empfohlenen Massnahmen und auf den wirtschaftlichen Nutzen. Als Leiterin des Projektes haben wir Sophie Brandt, Delegierte von physiobern, verpflichtet. Sie schloss einen Master of Science in Physiotherapie und einen Master in Global Health Policy ab und verfügt über viel Erfahrung in der Bearbeitung solcher Themen. Für jedes Faktenblatt wird ein Team aus drei Personen verantwortlich sein: Sophie Brandt als Leiterin, dazu Michaela Hähni oder Gere Luder als Vertretung von physiobern und eine externe

Physiotherapeutin mit viel klinischer Erfahrung im betreffenden Fachgebiet. Gemeinsam erstellen die drei die konkreten Vorgaben zum Thema, worauf Sophie Brandt die zugehörige Literatur sichtet und auswählt. Gemeinsam werden dann die wichtigsten Studien, Reviews und Guidelines angeschaut und die konkreten Schlüsse für unsere Situation hier in der Schweiz gezogen. Die fertigen «Evidence summaries» werden via Mitgliederbereich der Homepage zur Verfügung gestellt.

Zur Bearbeitung dieser Themen und zur Erstellung der «Summaries» braucht es Fachwissen, Erfahrung und grosses Engagement. Darum ist uns klar, dass diese Tätigkeit angemessen entschädigt werden soll. Konkret ergeben unsere Berechnungen einen Aufwand von drei Sitzungen und etwa 60–90 Stunden individuelle Arbeit für die Mitglieder der Dreiergruppe. Daraus entstehen Kosten für ein «Summary» von Fr. 4'500.–, was bei maximal sechs geplanten Themen im Jahr 2020 einen budgetierten Betrag von Fr. 27'000.– ergibt. Dafür bekommt physiobern (und damit auch alle Mitglieder) eine Grundlage mit Fakten zur Wirksamkeit der Physiotherapie. Und damit starke Argumente für die Diskussionen mit Kostenträgern, Ärztinnen oder Politikerinnen – und auch gegenüber den Patientinnen.

Gere Luder
Vorstand physiobern



Protokoll der Generalversammlung 2019

Schweizer Physiotherapieverband Kantonalverband Bern – physiobern

Montag, 21. Januar 2019, 19.00 – 21.00 Uhr
Weiterbildungszentrum physiobern,
Sempachstrasse 22, 3014 Bern

Begrüssung

Die Präsidentin Dina Buchs begrüsst alle Anwesenden zur Generalversammlung (GV) von physiobern. An der GV sind 63 stimmberechtigte Mitglieder (absolutes Mehr 32 Stimmen) anwesend. Zudem begrüsst Dina Buchs folgende Gäste und dankt für das Interesse an unserem Verband und an der heutigen GV:

- Miriam Stauffer, Mitglied Zentralvorstand physioswiss
- Markus Meyer, ehemaliger Grossrat
- Herr Stefan Bernhard, Engel Copera Treuhand AG
- Roland Schönenberger, Vorstand chirobern
- Karin Volken und Christina Vitali, Labmed Bern
- Danny Heilbron, Abteilungsleiter Gesundheitsberufe, Spitalamt der GEF Kanton Bern
- Barbara Egger, ehemalige Regierungsrätin
- Yvan Rielle, polsan

Für die GV entschuldigt haben sich von den Delegierten: Andreas Steinemann, Andrea Wahli und Sophie Brandt. Weiter haben sich 12 Mitglieder schriftlich entschuldigt, sowie diverse Gäste.

Als Stimmenzähler für die GV werden von der Präsidentin Anja Grossen und Ursula Bösch bestimmt.

1. Genehmigung der Traktandenliste

Zur Traktandenliste gibt es keine Änderungen und sie wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar 2018

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt und an Gere Luder verdankt.

3. Jahresbericht 2018 (Rückblick)

Dina Buchs erzählt zum Beginn des Jahresberichts ein Beispiel zur Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes. Es ging um die Erhöhung der Preise für die Stelleninserate auf der Homepage, welche mit Unterstützung der anderen Kantone nun wieder rückgängig gemacht werden konnte.

Weiter berichtet sie von der Datenerhebung im letzten Sommer, welche gezeigt hat, dass im Jahre 2018 22% der gearbeiteten Zeit NICHT im Tarif abgebildet sind und daher nicht entschädigt werden. Dieser Anteil hat sich seit 1998 (dem Jahr der Grundlage für den aktuellen Tarif) von 17% klar erhöht. Trotz dieser Daten und einer Eingabe von physioswiss für Anpassungen im Tarif wurde vom Bundesrat der auf 1. Januar 2018 festgesetzte Tarif weiter verlängert.

In Bezug auf den Mitgliederanlass vom 7. September berichtet sie von den eher schwierigen Erfahrungen mit dem Mitgliederanlass, an dem leider nur ein kleiner Anteil der Mitglieder teilgenommen hat.

Weitere Details und ein ausführlicher Rückblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen im vergangenen Jahr wurden in der verschickten Einladung publiziert. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Rechnungsbericht 2018 / Rechnungskontrolle

Peter Cherpillod präsentiert die wichtigsten Zahlen aus der Jahresrechnung 2018. Die Jahresrechnung hat mit einem Gewinn von Fr. 38'819.01 abgeschlossen. Gegenüber dem Budget war der Gewinn deutlich grösser, einerseits wegen geringerer Personalkosten und auch weil der Anlass günstiger war als erwartet. Per Ende des Verbandsjahres am 31. Oktober 2018 beläuft sich damit das Vermögen von physiobern auf Fr. 267'996.22.

Zur Jahresrechnung gibt es keine Fragen aus dem Publikum.

Die Engel Copera AG, Bern-Liebefeld hat die Jahresrechnung geprüft und Peter Cherpillod verliert den entsprechenden Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Review.

Der Rechnungsbericht mit der Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Aufbau einer Geschäftsstelle

7. Mandat für polsan

Gere Luder erläutert kurz das Projekt zum Aufbau einer Geschäftsstelle für physiobern, welches in der Einladung bereits detailliert beschrieben wurde. Die Gründe für diesen Schritt sind einerseits das Wachstum des Verbandes und andererseits die zunehmende Komplexität und Vernetzung im Gesundheitswesen. Physiobern hat zwischen 2005 und

2015 eine Zunahme der Mitglieder von 1000 auf 1460 erlebt. Es wurde ein Weiterbildungszentrum aufgebaut, der Vorstand hat ein Qualitätsmanagement eingeführt und die politische Vernetzung konnte bereits verbessert werden. Als nächster Schritt auf diesem Weg der Professionalisierung folgt nun die Anstellung einer Leiterin der Geschäftsstelle zu 40% – 50%.

Gleichzeitig möchte physiobern eine Zusammenarbeit mit der Politagentur polsan institutionalisieren. Daher ist heute Abend Yvan Rielle mit dabei und stellt sich und seine Agentur kurz selber vor.

Bereits seit 2001 entstand eine Fachstelle für Gesundheitspolitik, aus welcher später das Büro für Politikanalyse und -beratung «polsan» entstanden ist. Ihre Haupttätigkeiten sind Beratung im Bereich Politik und das Management von Verbänden. Unter anderem bieten sie auch ein Politmonitoring an, so dass man keine aktuellen Themen und Entwicklungen verpasst.

Nach einer kurzen Diskussion mit wenigen Rückfragen und verschiedenen positiven Voten zu diesen Plänen von physiobern folgt die Abstimmung über die beiden Anträge des Vorstandes.

Das Projekt zum Aufbau einer Geschäftsstelle für physiobern wird einstimmig genehmigt. Das Mandat für polsan zur Begleitung von physiobern wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

8. Aktivitätenprogramm 2019 (Ausblick)

Simone Hänni informiert über Veränderungen im Weiterbildungszentrum (WBZ). Ab März ist neu physiobern Hauptmieter des Raumes, wobei die SAFS weiterhin als Untermieterin die Räume an verschiedenen Tagen nutzen wird. Anfang März wird eine Küchenzeile hinten im Raum eingebaut, so dass fliessendes Wasser im Raum zur Verfügung steht, auch zum Händewaschen. Zudem wurde bereits ein WiFi installiert und kann auch heute an der GV bereits genutzt werden.

Weiter blickt Simone Hänni in Kurzform auf einige geplante Veranstaltungen für das laufende Jahr voraus:

- Mittwoch, 20. Februar Fortbildungsabend mit Chirobern zu «Schulterimpigement»
- Freitag, 29. März: Symposium «Die Zukunft der Physiotherapie: individuell und virtuell», gemeinsam mit der BFH
- Donnerstag, 19. September: Einblick in die Sohier-Ausbildung

Weiter wird auch wieder die Juniorenparty zur Begrüssung der neuen BerufskollegInnen geplant, wobei das Datum noch offen ist. Zum Aktivitätenprogramm 2019 gibt es keine Anmerkungen oder Rückfragen und dieses wird einstimmig genehmigt.

9. Budget 2019

Das Budget für 2019 wird von Peter Cherpillod vorgestellt. Es rechnet bei einem Umsatz von rund Fr. 380'000.– mit einem Defizit von Fr. 10'000.–. Dies vor allem wegen des Aufbaus der Geschäftsstelle und dem Mandat für polsan. Je nachdem wie rasch jemand für die Anstellung gefunden wird, kann sich dies in die eine oder andere Richtung auf die Jahresrechnung auswirken.

Der Bereich Weiterbildungszentrum wird separat ausgewiesen. Mögliche Aufwendungen im Bereich Rechts- und Beratungskosten werden erneut nicht budgetiert und es ist geplant solche aus dem Verbandsvermögen zu decken.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

10. Mitgliederbeiträge 2020

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge von physiobern für 2020 unverändert zu lassen: Fr. 160.– für Selbständige, Fr. 80.– für Organisationen der Physiotherapie und für Angestellte und Fr. 20.– für Junioren. Die Mitgliederbeiträge von physiobern für 2020 werden einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

Bevor die verschiedenen Wahlen stattfinden können steht ein grosser Abschied an: Nach 12 Jahren im Vorstand, davon sechs als Präsidentin, tritt Dina Buchs zurück. Gere Luder würdigt in seinem mit Bildern unterlegten Rückblick ihre grossen Verdienste rund um physiobern. Drei wichtige Themen hat sie wesentlich in den Vorstand und Verband eingebracht: 1. Man kann nicht alles selber machen, sondern braucht Unterstützung durch andere. 2. Strukturen und eine gute Organisation haben eine wesentliche Bedeutung für einen Verband. 3. Die Vernetzung innerhalb und ausserhalb des Verbandes ist ein wichtiger Teil der Vorstandsarbeit. Und schliesslich hat Dina immer Wert gelegt auf einen guten Ausgleich, zwischen Arbeit und Freizeit, zwischen Belastung und Entspannung, und gerade da können alle viel von ihr lernen. Als Dank und Würdigung für ihr enormes Engagement und die geleistete Arbeit für den Verband beantragt der Vorstand Dina Buchs zum Ehrenmitglied von physiobern zu ernennen. Dies wird von den Mitgliedern mit grossem Applaus genehmigt.

Neben dem grossen Abschied gibt es im Zeichen der Veränderung mehrere weitere Personen, welche ihre Aufgabe bei physiobern abgeben. Zunächst würdigt Gere Luder die Verdienste der beiden Vorstandsmitglieder Franziska Wäfler und Andrea Stübi. Beide haben engagiert mitgearbeitet und mitgeholfen, dass physiobern sich so gut entwickelt hat.

Bei den Delegierten gibt es vier Rücktritte zu verzeichnen: Madeleine Locher, Ursula Mäder, Brigitte Wittwer und Beat Lauber. Sie alle haben, teilweise über sehr viele Jahre, physiobern an der Delegiertenversammlung von physioswiss vertreten und als Delegierte vielfältige Themen bearbeitet und diskutiert. Ein grosser Dank gilt auch ihnen, nachdem sie sich ebenfalls bereits im Rahmen einer Sitzung mit einem kleinen Apéro von den anderen Delegierten und dem Vorstand verabschiedet hatten. Schliesslich tritt Beat Lauber auch als Vertreter von physiobern in der regionalen Berufsordnungskommission (BOK) zurück. Dort hat er über viele Jahre im Hintergrund mitgearbeitet und die anstehenden Fälle diskret und kompetent bearbeitet, stets mit grossem Engagement und in Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern der BOK.

11.a Präsidium

Nach der Verabschiedung erfolgt die Wahl von Michaela Hähni und Peter Cherpillod als neues Co-Präsidium. Beide sind im Vorstand und Verband bestens bekannt und werden mit grossem Applaus in das Präsidium gewählt.

11.b Neue Vorstandsmitglieder

Wegen des geplanten Aufbaus der Geschäftsstelle wird der Vorstand um einen Sitz auf sechs Personen reduziert. Daher werden heute nur zwei neue Mitglieder für den Vorstand gewählt. Zur Wahl stellen sich zwei bisherige Delegierte: Caroline Bavaud und Alexandra Hummel. Beide stellen sich kurz persönlich vor und aus dem Publikum gibt es keine Fragen an die Kandidatinnen. Es stellen sich keine weiteren Personen zur Wahl, so dass die beiden mit grossem Applaus als Vorstandsmitglieder gewählt werden.

11.c Bisherige Vorstandsmitglieder

Für den Vorstand weiterhin zur Verfügung stellen sich Simone Hähni und Gere Luder. Beide werden mit grossem Applaus wiedergewählt.

11.d Neue Delegierte

Als neue Delegierte zur Wahl stellen sich Hanna Dietiker, Christine Dähler und Helen Zbinden. Sie wurden in der Broschüre kurz vorgestellt und werden einstimmig als neue Delegierte für physiobern gewählt.

11.e Bisherige Delegierte

Weiterhin als Delegierte zur Verfügung stellen sich folgende Personen: Sophie Brandt, Annette Heuberger, Nicole Lutz, Brigitte Marthaler, Kathrin Röthlisberger, Katharina Sidler, Amanda Staudenmann, Andreas Steinemann, Andrea Wahl und Kerstin Wiemer-Cattai.

Sie alle werden in corpore mit grossem Applaus wieder gewählt.

11.f Mitglied der BOK

Als neuer Vertreter von physiobern in die regionale Berufsordnungskommission (BOK) stellt sich Adrian Treyer zur Wahl. Er ist seit 1999 als Physiotherapeut diplomiert und Geschäftsführer von Therapie & Training Zollikofen. Adrian Treyer wird mit einer Enthaltung als Vertreter in die regionale BOK gewählt.

11.g Revisionsstelle

Die Firma Engel Copera AG, Bern-Llebefeld wird erneut als Kontrollstelle vorgeschlagen und einstimmig für das Jahr 2019 gewählt.

12. Anträge

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

13. Orientierungen

Dina Buchs informiert anhand der Informationen von physioswiss über verschiedene strategische Projekte wie den Direktzugang, Aktivitäten im Bereich der erweiterten Rollen (Swiss-APP) und zum Wissensmanagement und die Bestrebungen für die Möglichkeit Praktikumsplätze in Privatpraxen abrechnen zu können. Ein grosses Highlight bildet natürlich der Weltkongress der Physiotherapie in Genf, an dem möglichst viele Physios aus der Schweiz teilnehmen sollen. Weiter feiert physioswiss in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum und hat dazu eine Festschrift erstellen lassen. Sie wird demnächst abgeschlossen und soll im Laufe des Jahres allen Mitgliedern zugestellt werden. Schliesslich weist Dina Buchs auf den Kompetenzpool von physioswiss hin: Es besteht die Möglichkeit sich zu melden und seine spezifischen Kompetenzen zu erfassen. Bei Bedarf für spezifisches Fachwissen (Vorträge, Fachbeiträge, Stellungnahmen, ...) soll auf die Personen in diesem Pool zurückgegriffen werden.

14. Varia

Unter Varia gibt es keine Wortmeldungen und so weist sie auf die nächste ordentliche Generalversammlung vom Montag, 27. Januar 2020 im wbz im Stade de Suisse hin.

Danach verabschiedet sich Dina Buchs mit ein paar letzten Worten von ihrem offiziellen Amt. Sie freut sich darauf auch einmal in Ruhe etwas lesen zu können, vermehrt wieder in der Praxis zu arbeiten und auch ihr zweites Standbein, das Coaching, weiter auszubauen. So schliesst sie ihre letzte Generalversammlung um 21.00 Uhr und lädt alle Anwesenden herzlich ein beim Apéro noch mit ihr und miteinander anzustossen.

Bern, 10. Juni 2019

Für das Protokoll
Gere Luder

Weiterbildungszentrum physiobern: Kurse 2020



Das Weiterbildungszentrum von physiobern im Wankdorf Center Bern bietet dir auch im kommenden Jahr ein abwechslungsreiches Angebot.

Low Back Pain: Bewegungskontrolle-, Hyper- mobilität-, spezifische Untersu- chung- und Behandlungsansätze

Im Tageskurs mit Christine Müller (PT MSc, OMT svomp) lernst Du die Bewegungskontrolldysfunktion der Wirbelsäule kennen. Sie gilt als eine Subgruppierung der unspezifischen Rückenschmerzen. Anhand von spezifischen Tests lernst Du sie zu diagnostizieren und behandeln. Weiter erhältst Du einen Überblick über die Grundlagen, die Diagnostik, die aktuelle Forschung und die Behandlung der «generellen Hypermobilität» der Wirbelsäule.

3. September 2020

Ressourcenfördernde Physio- therapie bei Menschen mit Demenz

In einem kurzen Theorieteil zeigt Daniela Frehner, Physiotherapeutin und klinische Spezialistin physioswiss Geriatrie, mit aktueller Literatur auf, welche Therapieangebote bei Menschen mit Demenz wirksam eingesetzt werden können. Im praktischen Teil wird das theoretisch erlangte Wissen auf praktische Beispiele übertragen und angewendet. Der Kurs richtet sich an Therapeutinnen, die sich vertieft mit dem Thema Demenz auseinandersetzen möchten.

1. – 2. März 2020

HWS – hands on/hands off – sinnvoll behandelt

In diesem Kurs, mit dem Manualtherapeuten Reto Genucci, lernst Du, anhand konkreter alltäglicher Patientenbeispiele, Probleme der Halswirbelsäule zu analysieren, in relevante klinische Subgruppen einzuteilen und entsprechende Behandlungspläne zu erstellen. Dazu passend übst Du, praktisch Elemente aus der aktiven und passiven manuellen Therapie (v.a. McKenzie). Dem Selbstmanagement wird hierbei ein wichtiger Stellenwert eingeräumt.

4. – 5. November 2020

Sensomotorisches Training mit dem PANat-Laptool bei ausge- prägter Hemiparese

PANat steht für PRO-Active approach to Neurorehabilitation integrating Johnstone air splints and other therapy tools. Das PANat-Behandlungsverfahren eignet sich speziell zum motorisch-funktionellen Hands-Off-Training bei schwerstbetroffenen Hirn Schlagpatienten in allen Phasen der Rehabilitation. Die PANat Senior Instruktorin Gail Cox stellt die sensomotorische Trainingsstrategie mit dem PANat-Laptool für die Therapie im Einzel- oder Gruppensetting sowie im häuslichen Umfeld vor. Du lernst die Indikation und die korrekte Anwendung inklusive korrekter Feedbackstrategie.

6. – 7. November 2020

Klinisches Muster LWS, ISG und Hüfte

Agnès Verbay (PT, OMT svomp) zeigt, wie man die klinischen Muster der LWS, des ISG und der Hüfte erkennen, untersuchen und behandeln kann. Du lernst aktuelle Managementstrategien, Untersuchungs- und Differenzierungstests, sowie die Evaluation und das Management der motorischen Kontrolle des LWS-Becken-Hüft-Komplexes.

12. – 14. Juni 2020

Schwindel – verstehen, unter- suchen, behandeln

Die Physiotherapeutin Maya Kündig Caboussat vermittelt in dieser Fortbildung die verschiedenen Ursachen von Schwindel und Gleichgewichtsbeschwerden und die häufigsten dazugehörigen Krankheitsbilder mit den klinischen Symptomen. Du lernst ausserdem, wie Du Patienten mit einer Schwindelsymptomatik umfassend untersuchen und gezielt behandeln kannst.

4. – 5. März 2020

Der Beckenboden aus faszialer Sicht: Grundkurs

Bei der Mit-Begründerin und Senior Mastertrainerin von Fascial Fitness Divo Müller, näherst Du dich dem Beckenboden aus faszialer Sicht. Du lernst in diesem viertägigen Kurs die Bedeutung des Kollagengewebes für die gesunde Funktion des Beckenbodens und die Behandlung des faszialen Beckenbodens nach den vier Basisprinzipien kennen. Auch der Einfluss von Stress und Schmerz auf den Beckenboden, dem Organ der Emotion, wird in diesem Kurs besprochen.

27. – 30. August 2020

Spiraldynamik

Spiraldynamik® beschreibt die Zusammenhänge menschlicher Bewegung aus anatomisch funktioneller Sicht. Der Physiotherapeut und Fachleiter der Spiraldynamik®-Akademie Christian Heel vermittelt dir einen praxisbezogenen Einblick in das spannende Therapiekonzept der Spiraldynamik®. Wähle das Gebiet deines Interesses und tauche ein in dreidimensionale Bewegung von Kopf bis Fuss:

3D- Skoliotherapie
19. – 20. November 2020

Die neue Fusschule
19. – 20. März 2020

Kombi-Kurs: Analgetika und bildgebende Modalitäten in der muskuloskelettalen Radiologie

Im ersten Teil des Kurses gibt Dr. med. Sarah Schwab-Müller einen Überblick über die Vielfalt der Analgetika, deren Wirkung und deren Risiken. Der Einfluss von Analgetika auf den Heilungsprozess und die Problematik der Analgetikabgabe durch den Physiotherapeuten im Rahmen der Sportler- resp. Mannschaftsbetreuungen wird aufgezeigt. Im zweiten Teil fasst Dr. med. Martin Sonnenschein die verschiedenen bildgebenden Möglichkeiten in der muskuloskelettalen Radiologie zusammen. Er liefert einen Überblick über den gezielten Einsatz der bildgebenden Modalitäten bezogen auf die jeweilige Fragestellung und das Krankheitsbild.

18. März 2020

Sturzprävention heute

Die Physiotherapeutin Silvia Knuchel-Schnyder zeigt Dir, wie du erkennst, ob jemand sturzgefährdet ist und wie man als Physiotherapeutin die Sturzzahlen, -folgen und die Lebensqualität der Patienten positiv beeinflussen kann. Du lernst die Durchführung einer Sturzanamnese, die Untersuchung der Gleichgewichtssysteme und praktikable Assessments für den Praxisalltag. Mit vielen praktischen Inputs werden in diesem Kurs evidence based Behandlungsschwerpunkte vermittelt.

4. September 2020

Crafta

Crafta ist eine Therapiemethode zur Behandlung und Management von Patienten mit kranio-mandibulären und -fazialen Dysfunktionen und Schmerzen. In dem aus drei Modulen bestehenden Basiskurs lernst Du Untersuchungs- und Behandlungstechniken und eignest dir den entsprechenden theoretischen Hintergrund an. Der Refresherkurs wendet sich an Craftakursabsolventinnen, welche ihre Behandlungstechniken auffrischen und ihr Wissen weiter vertiefen möchten. Alle Crafta-Kurse werden von Miranda Hanskamp, Physiotherapeutin mit MSc in Manueller Therapie, geleitet.

Grundkurs

Modul 1:
Kranio-mandibuläre Dysfunktion:
18. – 21. April 2020

Modul 2:
Kraniofaziale Dysfunktion
10. – 12. Mai 2020

Modul 3:
Das kraniale Nervensystem:
12. – 14. November 2020

Refresher kompakt
13. – 14. Mai 2020

Kopfschmerzbehandlungen aus myofaszialer Perspektive

Lerne in diesem Kurs, mit der Physiotherapeutin und klinischer Spezialistin physioswiss Yvonne Mussato-Widmer, wie du Kopfschmerzen effektiv und langfristig anhand von Triggerpunkten behandeln kannst. Der Kurs eignet sich sowohl für Anfänger als auch für eine Auffrischung des Wissens im Bereich der myofaszialen Triggerpunkttherapie.

15. Juni 2020

Refresher obere Extremität

Im Kurs mit der Physiotherapeutin OMT svomp Agnès Verbay lernst Du in zwei Tagen ausgewählte Differenzierungstest bei Schulter- und Ellbogenbeschwerden. Du erweiterst dein Clinical Reasoning, lernst wichtige klinische Muster der oberen Extremitäten und lernst verschiedene aktive und passive Behandlungstechniken kennen. Dieser Kurs ist sowohl für geübte Physiotherapeutinnen, welche ihr Wissen auffrischen wollen, als auch für Studienabgänger, welche ihr Wissen festigen wollen, ausgelegt.

5. – 6. September 2020

Therapeutische Ansätze bei Achillessehnenbeschwerden und Leistenbeschwerden

Arjen van Duijn (Sportphysiotherapeut MAS) zeigt dir, wie Du die unterschiedlichen Stellen des Knochen-Sehnen-Muskel Kontinuums am Beispiel der Achillessehne auf Pathologie untersuchen und welche Interventionsmöglichkeiten Du anwenden kannst. Weiter lernst Du eine strukturierte Vorgehensweise der physiotherapeutischen Untersuchung und der funktionellen Behandlung bei Leistenschmerzen kennen.

16. – 17. Juni 2020

Lymphologie

Corinne Weidner (dipl. Physiotherapeutin FH, MAS Rehabilitation, CAS Hochschuldidaktik) bringt dich auf den aktuellen Stand der lymphologischen Physiotherapie. Im Grundkurs lernst du eine effiziente und fachgerechte Ödembehandlung, welche Du bei Patienten mit postoperativen und posttraumatischen Ödemen direkt in der Praxis umsetzen kannst. Der Aufbaukurs beinhaltet die Behandlung von Lymphödem, chronischen Ödemkrankheiten sowie deren Kombinationsformen, Sklerodermie, entzündlichen rheumatischen Erkrankungen und chronischen Schmerzsyndromen. Er richtet sich an Absolventinnen des Grundkurses.

Lymphologie Grundkurs

Teil 1:

27. – 29. Februar 2020

Teil 2:

27. – 28. März 2020

Lymphologie Aufbaukurs

Teil 1:

7. – 9. Mai 2020

Teil 2:

20. – 22. August 2020

Teil 3:

26. – 28. November 2020



Manuelle Triggerpunkttherapie und Dry Needling

Myofasziale Triggerpunkte und ihre Symptommuster können mit manueller Triggerpunkttherapie (MT) und Dry Needling (DN) effizient und nachhaltig behandelt werden. Nutze die Gelegenheit, bei dem erfahrenen Kursleiter Daniel Bösch der «david g simons academy» diese Techniken zu lernen. Die Kurse sind hauptsächlich praktisch orientiert aufgebaut und das Üben unter Supervision steht an erster Stelle.

Advanced Lower Body DN
6. – 7. März 2020

MT – The Basics
22. – 23. März 2020

Advanced Upper Body DN
30. – 31. Oktober 2020

Top 30 DN
15. – 17. Mai 2020 *Ausgebucht!*

**Professional-Kurs
Prüfungsvorbereitung DN**
16. März 2020

Professional-Kurs Kopfschmerzen DN
7. September 2020



Aktives Faszientraining durch therapeutisches Yoga

Lerne, bei der Yogalehrerin und Bewegungstherapeutin Martine Urwyler, wie Du mit therapeutischem Yoga die Faszien aktiv behandeln kannst. Der Kurs ist praxisbezogen: Du machst Selbsterfahrungen mit Yoga und analysierst anschliessend die einzelnen Übungen auf ihre Wirkungen und lernst die korrekte Anleitung für deinen Praxisalltag. Im Fokus steht der Nacken, die Schultern, das Becken sowie der untere Rücken.

14. – 15. März 2020

Myofascial Release

Das Faszienewebe spielt eine wichtige Rolle für die Haltung und Bewegung unseres Körpers. Lerne bei Andreas Klingebiel (Physiotherapeut und Dozent BFH), wie das Faszienewebe aufgebaut ist und welche Rolle und Bedeutung es für den Organismus hat. Im Grundkurs wird das theoretische und praktische Grundlagenwissen zur Erkennung und Behandlung von myofaszialen Störungen und Spannungsmustern im Bewegungsapparat vermittelt. Weiter lernst Du, wie Bindegewebsrestriktionen behandelt werden können. In den Aufbaukursen werden entsprechend den Körperregionen spezifischen Techniken und deren klinische Bedeutungen erarbeitet und Du vertiefst das bereits Gelernte. Im Refresher- & Vertiefungskurs repetierst und vertiefst Du einerseits das Gelernte aus den Grund- und Aufbaukursen, andererseits lernst Du neue Varianten und Kombinationen von myofaszialen Behandlungstechniken zu bekannten Strukturen kennen, auch in Kombination mit Bewegung.

Grundkurs
24. – 26. August 2020

**Aufbaukurs 1:
Beckengürtel und untere Extremität**
10. – 12. März 2020

**Aufbaukurs 2:
Oberkörper und obere Extremität**
18. – 20. Mai 2020

**Aufbaukurs 3:
Spinale Techniken und Achsenskelett**
18. – 20. Juni 2020

Refresher- & Vertiefungskurs
1. – 2. Dezember 2020

Viszeral Osteopathie

Reto Schneeberger, Dozent in funktionaler Osteopathie C-U-R-A Academy, stellt die Grundlagen osteopathischer Behandlungen in der entsprechenden Körperregion vor. Im Kurs «Thorakalen Behandlungstechniken» lernst Du die funktionellen viszeral-osteopathische Techniken zur Behandlung der Thorakalorgane wie Lungen, Herz, Oesophagus und Aorta. Ebenso werden Zusammenhänge der Organe mit dem Diaphragma, der Brust- und Halswirbelsäule aufgezeigt. Im Kurs «Abdominale Behandlungstechniken» wird die Technik zur Behandlung der Bauchorgane wie Magen, Leber, Galle Zwölffingerdarm, Dünn- und Dickdarm vermittelt. Du lernst zu erkennen, wie die inneren Organe mit dem Bewegungsapparat zusammenhängen können.

Thorakale Behandlungstechniken
Teil 1: 25. – 26. März 2020
Teil 2: 7. – 8. Juni 2020

Abdominale Behandlungstechniken
Teil 1: 1. – 2. November 2020
Teil 2: 29. – 30. November 2020

Von Physio für Physios: Therapeutisches Klettern für Physiotherapeut/innen

Taucht ein in diesen Kurs und erlebte und probiert aus, was man alles an der Kletter- (und Sprossen)wand trainieren kann: nicht nur Kraft, Koordination und Beweglichkeit von Kopf bis Fuss! Auch kognitive Leistungen, Gleichgewicht, Wahrnehmung, spielerische Übungen für Kleingruppen und einiges mehr. Und den (meisten) PatientInnen macht diese Art der Therapie Spass – ein weiterer guter Grund.

25. – 26. April 2020

Morbus Parkinson

Der Befund und die Behandlung von Morbus Parkinson sind anspruchsvolle Aufgaben – nicht zuletzt wegen des oft stark eingeschränkten Bewegungsvormögens. In dem eintägigen Kurs mit der MSc Physiotherapeutin und BFH-Dozentin Jorina Janssens erhältst Du einen Überblick über das Krankheitsbild und lernst passende Assessments kennen. Darauf aufbauend lernst Du die gezielte und evidenzbasierte Behandlung von Patienten mit Morbus Parkinson kennen. Dein neugewonnenes Wissen lässt sich gut im Praxisalltag umsetzen.

8. September 2020



Reha nach VKB-Verletzungen

Dieser Kurs, mit Arjen van Duijn (Sportphysiotherapeut und Dozent ZHAW), vermittelt dir die Kenntnisse für eine optimale Rehabilitation nach einer VKB-Verletzung (konservativ und operativ), von der Untersuchung über die Rehabilitation bis zur Wiederaufnahme des Sports. Die verschiedenen Phasen der Rehabilitation werden anhand neuester Erkenntnisse aus der Wissenschaft systematisch und praxisorientiert vermittelt. Spezieller Fokus wird auf die neuroplastischen Veränderungen nach einem Trauma und den evidenzbasierten Interventionsstrategien gelegt.

10. – 11. Juni 2020





Wichtige Termine

Wichtige Termine 2020

Generalversammlung 2020

Montag, 27. Januar 2020
Bern, Weiterbildungszentrum

Kongress physioswiss (gemeinsam mit reha schweiz)

Donnerstag/Freitag, 14./15. Mai 2020
Nottwil

World Congress for Physical Therapy

8. – 10. April 2021
Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

Mitgliederanlass «100 Jahre physiobern»

Freitag, 30. Oktober 2020
Bern

Generalversammlung 2021

Montag, 25. Januar 2021
Bern, Weiterbildungszentrum

Ausführliche Infos, weitere Bilder und aktuelle Hinweise finden sich jederzeit auf der Homepage unter www.physiobern.info

Alle Vorstandsmitglieder sind via Mail unter vorname.nachname@physiobern.info erreichbar.

Adressen

Geschäftsstelle physiobern

Simone Leu
077 528 50 90, sekretariat@physiobern.info
Montag- und Mittwochvormittag von 9 – 13 Uhr erreichbar.

Sekretariat Weiterbildungszentrum physiobern

Sadia Hug
076 418 93 17, sekretariat.wbz@physiobern.info
Dienstag- und Donnerstagvormittag 9 – 13 Uhr, sowie am Donnerstagabend von 16.30 – 18 Uhr erreichbar.

Der Vorstand

Michaela Hähni, Co-Präsidentin

Praxisgemeinschaft Bremgarten GmbH
Kalchackerstrasse 7, 3047 Bremgarten b. Bern
031 301 80 44

Peter Cherpillod, Co-Präsident

Physiotherapie Lerchenfeld
Lerchenfeldstrasse 41d, 3603 Thun
033 221 07 67

Caroline Bavaud, Vorstand

Medbase AG
Technikumstrasse 83, 8400 Winterthur
052 260 29 39

Simone Hähni, Vorstand

Kirchbergstrasse 22, 3400 Burgdorf
034 422 28 29

Alexandra Hummel, Vorstand

Medbase Bern Zentrum
Schwanengasse 10, 3011 Bern

Gere Luder, Vorstand

Physio Burgernziel
Thunstrasse 99, 3006 Bern
031 352 11 52





Schweizer Physiotherapie Verband
Kantonalverband Bern
3000 Bern
077 528 50 90
info@physiobern.info
www.physiobern.info

